

Wir sind approbierte Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

- im Angestelltenverhältnis,
- in niedergelassenen Praxen,
- in der Ausbildung.

Die Liste vertritt verfahrensübergreifend
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeu-
tInnen in Berlin.

Als Delegierte der PTK setzen wir uns ein für
eine wissenschaftlich fundierte und qualitäts-
gesicherte Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapie.

Wir stärken die Interessen der KJP in den
Bereichen:

- Niederlassung,
- im institutionellen Bereich der Jugend-
hilfe, Kliniken etc.,
- in der psychotherapeutischen Ausbildung,
- in wissenschaftlicher Forschung und
Tätigkeit.

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht!

Geben Sie Ihre Stimme der Liste Ihres
Vertrauens, der Liste

KJIP

Unsere Kandidaten für die Liste

Kinder- und
Jugendlichen-
psychotherapie:

Christoph Stöblein, Dipl.-Päd.

KJP, TP/PA*
Mitglied des Kammervorstandes,
zuständig für Aus-, Fort- und Weiterbildung,
Mitglied der BPTk, Dozententätigkeit.



Gudrun Voß, Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA / Familientherapeutin,
Angestellte in einer Erziehungsberatungs-
stelle in Marzahn-Hellersdorf.



Norbert Rosansky, Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA* / systemischer Familientherapeut,
Ausbildungs- und Leitungstätigkeit an der BAP,
Delegierter in der PTK Berlin, Ausschuss Fort-
und Weiterbildung.



Martina Drust, Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA* / Journalistin,
M.A. Philosophie und Germanistik,
mehrjährige Tätigkeit im Komplementär-
psychiatrischen Bereich, Dozententätigkeit.



Klaus Dillhoff, Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA*
Delegierter in der PKT Berlin,
Ausschuss Öffentliche Versorgung,
Mitglied der Sitzungsleitung.



Uwe Wittenhagen,

Dipl.-Soz., Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
KJP, TP/PA* / Paar- und Familientherapeut,
Delegierter in der PKT Berlin, Ausschuss
Wissenschaft, Forschung, Qualitätssicherung,
Vorstandsmitglied im LV VAKJP Berlin,
QEP®-Trainer der KBV.



Christiane Erner-Schwab, Dipl.-Hdl.

KJP, TP/PA*
Dozententätigkeit,
Autorin: "Psychotherapie für Kinder" (2005).



Brigitte Koukal, Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA*
Systemische Therapeutin,
Dozentin am IAKJP.



Barbara Huber-Horstmann,

Dipl.-Soz.-Päd.
KJP, TP/PA*
Langjährige Erfahrung in Fortbildung und
Institutsleitung in der freien Jugendhilfe.



Monika Büse-Kastner

KJP, TP/PA* / Lehrerin,
Vorstandsmitglied im LV VAKJP Berlin,
Mitglied im Zulassungsausschuss und
Beratenden Fachausschuss für Psychotherapie
in der KV Berlin.



Joachim Distel-Hug, Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA* / Schwerpunkt Traumatherapie,
Supervisor/Facilitator für EMDR,
Dozent und Supervisor am BAP.



Werner Zante

KJP, TP/PA* / Lehrer,
Vorsitzender des LV VAKJP Berlin,
Mitglied der Unterkommission KJHG
der PTK Berlin,
QEP®-Trainer der KBV.



Heidemarie Eickelmann

KJP, TP/PA*
Delegierte in der PTK, Ausschuss Berufs-
ordnung, Ethik und Menschenrechte.



Patrik Herrmann, Dipl.-Soz.-Päd.

KJP, TP/PA*
Ausbildungstätigkeit am EJI mit Forschungs-
schwerpunkt: Computer- und Internetsucht,
Faszination der Gewalt"spiele".



* sozialrechtlich niedergelassen

Wahlvorschlag 1

Zur Wahl der Kammer
der
Psychologischen Psychotherapeuten
und
**Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeuten**

im Land Berlin

vom 02.06.2009 bis zum 23.06.2009
stellt sich vor: Liste

KJIP



BERUFSRECHTLICHE BELANGE

Wir fordern:

- Erhalt der beiden im Psychotherapeutengesetz verankerten Heilberufe des **Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten** und des **Psychologischen Psychotherapeuten**.
- Erhalt der postgradualen Ausbildung zum KJP im Gegensatz zur rein universitären Direktausbildung.
- Einführung des Masterabschlusses als Eingangsvoraussetzung für die Ausbildung zum KJP.
- Erhalt der pädagogischen Studiengänge als Eingangsvoraussetzung für die Ausbildung zum KJP.
- Erhalt und Ausbau einer qualitätsgesicherten psychotherapeutischen Versorgung in der Jugendhilfe in ganz Berlin.

Dass die Ausgaben für ambulante Therapien im Rahmen der Jugendhilfe im Land Berlin zwischen 2004 und 2007 um 40% gekürzt wurden, ist ein Skandal, der so nicht hingenommen werden kann.

- Vernetzung der Versorgung von Kindern und Jugendlichen bei Kinderschutzanliegen (z.B. Kooperationsmodelle mit Kinderärzten), bei gesundheitlichen Auffälligkeiten (Adipositas, Aufmerksamkeitsstörungen etc.), in Krisensituationen (z.B. Amoklauf in Schulen).

- Entwicklung, Förderung und Evaluation von Modellen, die in den Bereichen

PRÄVENTION

(z.B. Eltern-Baby-Ambulanzen),

REINTEGRATION

(z.B. von Schulverweigerern, jugendlichen Straftätern und traumatisierten Kindern),

REHABILITATION

(z.B. Behandlung neurologischer Störungen im Rahmen der integrierten Versorgung)

unsere speziellen Kompetenzen als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit einbeziehen.

- Schaffung eines Versorgungswerkes für alle Psychotherapeuten in Berlin (auch mit *juristischen* Mitteln).

SOZIALRECHTLICHE ZIELE

- Verbesserung der kinder- und jugendpsychotherapeutischen Versorgung im Bereich der GKV in den östlichen Stadtbezirken.
- Zügige Umsetzung der Mindestversorgungsquote von 20 % für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in der KV-Berlin.
- Entwicklung und Etablierung neuer Versorgungsformen, die zu einer verbesserten Patientenversorgung im Land Berlin führen.
- Aktive Mitgestaltung und Ausformung des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung in den psychotherapeutischen Praxen.
- Entwicklung von Leitlinien für alle Formen der Praxisweitergabe und des Praxisverkaufs.

ARBEIT in der PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER

Unsere Delegierten haben in der PTK bisher erfolgreich in folgenden Ausschüssen mitgearbeitet:

- Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung,
- Wissenschaft, Forschung und Qualitätssicherung,
- Öffentliche Versorgung,
- Berufsordnung und Berufsethik,
- Psychotherapie in Institutionen.

Wir sind vertreten

in einer der Zertifizierungskommissionen für den Bereich Fortbildung, in der Sitzungsleitung und im Vorstand der PTK Berlin, sowie in der Delegiertenversammlung der Bundespsychotherapeutenkammer.

Kandidaten unserer Liste

bringen langjährige Erfahrungen aus dem Bereich der Niederlassung, der Institutionen und der Ausbildung von KJP mit, sowie aus Gremien der KV Berlin (z.B. Zulassungsausschuss).

In der **PTK** setzen wir uns ein für die Bildung eines **INTEGRATIVEN VORSTANDSPRÄSIDIUMS**, in dem alle relevanten Gruppen der Psychotherapeuten in Berlin repräsentiert sind.

INFO-VERANSTALTUNGEN

„Zukunft unseres Berufes?“

Am Dienstag, den 26.05.2009 um 20:00 Uhr in den Räumen der Psychotherapeutenkammer, Kurfürstendamm 184, 10707 Berlin

Peter Lehndorfer

(Vorsitzender der VAKJP und Mitglied des Vorstandes der Bundespsychotherapeutenkammer) wird uns Perspektiven der Entwicklung für unsere Berufsgruppe unter Einbeziehung der Ergebnisse des Forschungsgutachtens von Prof. Strauß zur Ausbildung von Psychotherapeuten vortragen.

Wir werden das Gespräch mit Vertretern der Hochschulen (Frau Prof. Gahleitner) und der Ausbildungsinstitute mit dem Ziel führen, Orientierungspunkte für das Handeln unserer Delegierten in der Kammerarbeit zu skizzieren.

zum Wahl Info Abend

am Dienstag, den 02.06.09 von 19:00 bis 21:00 Uhr in der PTK, Kurfürstendamm 184, 10707 Berlin laden die Delegierten und Wahlkandidaten der Liste KJP Sie herzlich ein.